

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 15.

Donnerstag den 4. Februar

1841.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1841.													Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder -	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abdo.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Jan.	27	27	10,3	27	10,4	27	9,7	12	—	8	—	5	—	f. heiter	heiter	heiter	+	2	3	0	
	28.	27	8,5	27	8,0	27	7,1	8	—	4	—	4	—	f. heiter	heiter	heiter	+	2	2	0	
	29.	27	6,7	27	5,1	27	5,2	9	—	5	—	1	—	Nebel	schön	trüb	+	2	1	6	
	30.	27	7,0	27	8,4	27	9,0	5	—	0	—	5	—	Nebel	heiter	heiter	+	2	1	0	
Febr.	31.	27	9,2	27	9,9	27	10,0	11	—	4	—	3	—	Nebel	schön	trüb	+	2	0	0	
	1.	27	10,1	27	10,6	27	10,6	4	—	2	—	5	—	Schnee	Schnee	Schnee	+	1	11	0	
	2.	27	9,9	27	9,7	27	9,0	7	—	2	—	7	—	Schnee	schön	trüb	+	1	10	6	

Öemliche Verlautbarungen.

3. 153. (1) ad Nr. 53. S. 95.

Picitations-Ankündigung.

Das k. k. Marine-Obercommando bringt zur allgemeinen Kenntniß: daß am 10. Februar 1841, um 11 Uhr Vormittags, im gewöhnlichen Saale oberhalb dem Arsenalshauptthore ein neuer Versteigerungs-Versuch, da der vorige am 13. d. erfolglos gerieth, veranlaßt werden wird, um die bedingungsweise vermehrt werden könnende Lieferung von 300,000 bis auf 500,000 Pfund rohen Hanf des venetianischen und ferrarischen Bodens an Mann zu bringen. — Die Bedingungen der neuen Versteigerung und des hiezu zu beschließenden Contractes werden die nämlichen seyn, wie solche im vorhergehenden schon verlautbarten Berichte und Capitulato S. 1891 vom 26. November 1840 beschrieben worden sind, und zwar nur mit dem Beisatze, daß die als Dienstesforderniß und Reserve zur Verfehug der Arsenalsh-Verläge darin bestimmte Menge Hanf auf's jeweilige Begehren der Marine-Verwaltung, welches innerhalb des Sonnenjahrs 1841 gestellt werden soll, abzuführen kömmt. — Die Fiscal-Preise, über welche der neue Versuch sich zu gründen hat, werden beim eingetretenen Concurse bekannt gegeben, indessen steht es den Mitwerbern frei, die betreffenden Anträge auch im Voraus in Gemäßheit des oberwähnten Capitulates schrift-

lich einzureichen. — Venedig den 16. Jänner 1841.

Der Marine-Obercommandant:
Hamilkar Marquis Pauluzzi,
Vice-Admiral.

Der Arsenalsh-Oberintendant
und öconomischer Referent:
Angelo Comello.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 97. (3)

Im Repeschitsch'schen Hause Nr. 16, in der Altenmarktgasse, ist der ganze zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Holzlege, Dachkammer und der beim Hause befindliche Garten, von Georgi 1841 an zu vermietthen.

Nähere Auskunft wird am Hauptplatze im Hause Nr. 260, im zweiten Stocke gassenseits, ertheilt.

3. 127. (2)

Im Hause Nr. 57, in der Gradischa-Vorstadt ist ein großes Magazin zu Georgi d. J.,

entweder halbjährig oder monatlich zu vergeben. Das Nähere erfährt man beim Hauseigenthümer dafelbst.

3. 154. (1)

Nr. 106.

Edictal - Borrufung.

Von der Bezi. Kobrigkeit Pölland; Neustadter Kreises, in Unterkrain, werden nachstehende illegal abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Nof. - Nr.	Des Militärpflichtigen					Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Geb. Jahr	Pfarr	
1	Andreas Schutte	Bresovig	1	1821	Pölland	ohne Paß abwesend
2	Michael Sterbenz	detto	3	"	"	detto
3	Martin Kosmann	Saderz	9	"	"	detto
4	Martin Schutte	Oberberg	3	"	"	detto
5	Martin Schneller	Ihal	7	"	"	detto
6	Peter Wischall	Bornschloß	48	"	"	detto
7	Marso Kade	detto	58	"	"	detto
8	Jacob Muchwitsch	Mitteradenze	11	"	"	detto
9	Georg Gersettisch	detto	13	"	"	detto
10	Georg Einöl	Terenisdorf	16	"	"	detto

hiemit aufgefordert, sich bis zur nächsten Rekrutirung, oder doch binnen 4 Wochen a dato dieser Borrufung, so gewiß hieramts zu stellen, als sie sonst nach den bestehenden Gesetzen als Rekrutirungsfüchtlinge behandelt werden. Bezirkskobrigkeit Pölland am 29. Jänner 1841.

3. 138. (2)

Am 28. Februar schließt die Pränumeratation
auf die
neueste und wohlfeilste Original-Ausgabe
des Werkes:

Vollständige Geschichte der französischen Revolution,

mit den weiteren Ereignissen in Frankreich
bis zur Beisezung Napoleons im Invaliden-Dome
zu Paris im December 1840.

Aus dem Französischen des A. Papon.

Schiller - Format in 9 Bänden, auf Belin - Papier,
an 200 Bogen, bei Vorausbezahlung nur 4 fl.!!!
In Bandweiser Abnahme zu 36 fr. mit Pränumeratation auf den letzten.

Mehr als einmal ist das grauenvolle Gemälde der französischen Revolution von Geschichtsschreibern aufgerollt worden. Papons Geschichte weicht von den bisher erschienenen darin

ab, daß sie mit den Thatfachen zugleich die Forderung der Neuerungs-Ideen darzustellen strebt, die den revolutionären Geist erzeugten, der alle mehr oder weniger verbrecherischen Handlungen

Derer veranlaßte, die von ihm befeelt waren. Die Wandelbarkeit der Staatslenker, die in ihren Grundsätzen unentschieden, in ihren Forderungen nicht einig waren; die lebhaftesten Angriffe von der einen Seite und ein schwacher Widerstand oder nicht ganz unbefangene Nachgiebigkeit von der andern; die edlen Absichten des Königs und sein Unvermögen, das Gute zu vollbringen; die Uneinigkeit und Spaltung in den höhern Ständen; die Täuschungen des Handelsstandes; die thörichten Hoffnungen der Capitalisten und Nutznießer; die Trunkenheit des Volkes; die Wuth der einen Partei und der Machiavelismus der andern; die Vorträge der berühmtesten Redner und der Charakter dieser Menschen; die revolutionären Grundsätze; das Verderbniß der Sitten; die Aenderungen in Gewohnheiten und selbst in der Sprache: — nichts hat der talentvolle Verfasser übersehen, um mit Benützung der besten Quellen eine getreue Darstellung sowohl der veranlassenden Ursachen jener Schreckenszeit, als des schaudervollen Ereignisses selbst zu geben. —

In gleichem Geiste schildert der berühmte Verfasser dieses in den Jahrbüchern der Welt einzige Schauspiel, das seiner Dauer nach außerordentlich, seiner Ausdehnung nach ohne Beispiel ist. Fünf und zwanzig Jahre voll Raserie, Krieg, Mord und Brand; Europa vom Uzo bis zur Wolga in Blut gedüngt und mit

Ruinen übersät; dieß sind Zeit und Raum dieser Revolution, dieß ist die Periode und das Feld ihrer Geschichte.

Wohl leben noch viele unter uns, die den Strom dieser Ereignisse vorüber rauschen sahen; doch diesen sowohl als unsern jüngeren Zeitgenossen bleibt ein Werk unentbehrlich, das mit der Fackel der Wahrheit diese sich überbietenden grauenvollen Scenen beleuchtet, und eine vollständige übersichtliche Kenntniß derselben verschafft, denn „die Geschichte ist, wie Herder sagt, die Lehrerin der Menschheit,“ und ohne zu wissen, was früher sich begeben, lassen sich die Zeichen und die nur zu oft wiederkehrenden Zuckungen der Zeit nicht erklären. Allen diesen Forderungen entspricht vorstehendes Werk, wie kaum ein anderes, und darauf gründet sich auch der Beifall, dessen sich die erste schnell vergriffene Auflage zu rühmen hatte.

Die wesentlichen Vorzüge dieser neuen Ausgabe bestehen:

I. In der Fortsetzung des Werkes bis zur Todtenfeier Napoleons in Paris.

II. In der ausgezeichneten Schönheit des Papiers und des Druckes mit ganz neuer deutlicher Schrift, nebst der schnellen Erscheinung, indem am 1. und 15. jeden Monats ein Band ausgegeben, und das Ganze Anfangs März vollendet wird.

III. In dem beispiellos wohlfeilen Preise bei Vorausbezahlung aller 9 Bände zu 4 fl., der jedoch Ende Jänner erlischt, wo dann nur noch der Bandweise Pränumerationspreis besteht, statt dessen bei Vollendung des Werkes der erhöhte Ladenpreis eintritt.

Der 1^{te} bis 3^{te} Band ist bereits zu haben.

Pränumeration wird angenommen in der

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr'schen

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Laibach.

Bei

Ignaz Edlen von Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
ist vorräthig:

Mannsfeld, L. E., zwölf Declamations-
Abende in 156 Vorträgen ernstern und launigen
Inhalts. Zur Unterhaltung und Belustigung
in gesellschaftlichen Zirkeln, so wie zur Uebung
im Declamiren. Weissen. 1 fl. 45 kr.

Der Orient in seinem gegenwärtigen Zu-
stande, mit Rückblicken auf die Vergangenheit.
Wien 1840. 1 fl. 30 kr.

Krauß, Anton Edler von, das ethesische
Staatsprinzip, oder Propädeutik der Staats-
wissenschaft. Neue wohlfeile Ausgabe. Wien
1841. 3 fl.

Napoleon's Werke nach den vorhandenen
Quellen chronologisch geordnet, deutsch von E.
von Uvensleben, als Supplement zu Heyne's
Geschichte Napoleons. Erstes Bändchen. Das
Ganze dieses Werkes wird binnen 2 Monaten
beendet seyn, und in 5 — 6 Lieferungen, jede
mit 2 schwarzen Bildern geziert, erscheinen. Der
Pränumerationspreis ist 12 kr. die Lieferung.

Procházka, Dr. Ign. Jos., neue Darstel-
lung der empirischen Psychologie. Mit einer

lithographirten Uebersichtstafel. Wien 1841. 2 fl.

Kokitansky, C., Handbuch der pathologischen Anatomie III. Erste Lieferung mit Pränumeration auf die zweite Lieferung. 5 fl. Wien 1841. — Dieses Werk erscheint unter den Titel eines Handbuchs der pathologischen Anatomie in 3 Bänden, von denen der erste die allgemeine, der zweite und dritte Band die specielle pathologische Anatomie zum Gegenstande haben. Jeder Band wird in zwanglosen Heften oder Lieferungen ausgegeben und 30 bis 40 Druckbogen stark seyn. Die Herausgabe beginnt mit dem 3. Bande, welchem der zweite und endlich der erste folgen werden.

Piringer, Jos. Fr., die Blennorrhoe am Menschenauge. Eine von dem deutschen ärztlichen Vereine in St. Petersburg gekrönte Preisschrift. Gräg 1840. 3 fl.

Heyne, L. F., Geschichte Napoleon's, von der Wiege bis zum Grabe. Für alle Völker deutschen Sinnes und deutscher Zunge in Wort und Bild. Bearbeitet nach den anerkannt besten Quellen der deutschen und französischen Literatur. In 18 Heften complet, schwarz. 3 fl. 36 kr., illuminiert 4 fl. 30 kr. Chemnitz 1840.

Austria, oder österreichischer Universalkalender für das gemeine Jahr 1841. Zweiter Jahrgang. Wien. 1 fl. 40. kr.

Sechste Auflage!!

Bei Ferdinand Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Klagenfurt, ist erschienen und bei **Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr,** Buchhändler in Laibach, zu haben:

EVANGELJI

i n

Branje ali Pisma.

na use nedele in imenitne prasnike zeliga leta in tudi na use dni ivetiga Posta.

Nachdem die Exemplare der früheren Auflage gänzlich vergriffen waren, ist man zur Wiederauflage dieses Evangelienbuches geschritten. Dasselbe wurde durchgesehen, und in Hinsicht auf die Rechtschreibung zweckmäßig verbessert. Um es brauchbar zu machen, nahm man in dasselbe nicht bloß die gewöhnlichen Litaneien und Kirchengebethe auf, sondern es wurden, wie man es mehrseitig wünschte, den Evange-

lien auf alle Tage der heiligen Fastenzeit auch die betreffenden Episteln beigefügt. Die Sprache ist allen Slovenen in Kärnten, Krain und Steyermark leicht verständlich.

Preis: steif gebunden, 26 Bogen stark, 40 kr., auf Schreibpapier in Halbfranzband 1 fl. Conv. Münze.

Bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Probletten = Walzer

für das

Piano = Forte,

von

Rosa Mascher.

Drittes Werk. 45 Kreuzer.

MELODICON,

Oeuvre periodique pour le chant,

avec

accompagnement

de

Piano - Forte.

Cahier 1 — 21.

Bendel, C., Huldigungs-Sträußchen, Walzer für das Piano = Forte. 29tes Werk. 45 kr.

Lanner, Joseph, Alpenrosen, Walzer für das Piano = Forte. 162tes Werk. 45 kr.

— — Masken = Bilder, Walzer für das Piano = Forte. 170tes Werk. 45 kr.

Czerny, Carl, musikalische Theater = Bibliothek für die Jugend, kleine Potpourris nach beliebten Motiven aus den neuesten Opern, für das Piano = Forte. 1tes. bis 30tes Hest. à 30 kr.

Auserlesene Sammlung von Gesängen für eine Bassstimme, mit Begleitung des Piano = Forte. No. 1 bis 70.